



STAATSSSEKRETARIAT

ERSTE SEKTION
ALLGEMEINE ANGELEGENHEITEN

N. 83.521

Aus dem Vatikan, am 4. Juni 2016

Sehr geehrte Frau Beckmann,

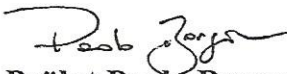
Papst Franziskus hat Ihr persönliches Schreiben, das einen längeren Weg genommen hat, erhalten und dankt Ihnen für Ihre vertrauensvollen Zeilen. Er hat mich beauftragt, Ihnen zu antworten, und ich bitte Sie vielmals um Ihr geschätztes Verständnis, dass aufgrund verschiedener Umstände dieser Antwortbrief Sie leider erst jetzt erreicht.

Papst Franziskus geht Ihr Leid nahe, und sein Wunsch ist es, Ihnen soweit möglich zu helfen, wieder etwas Frieden in Ihrem Herzen zu finden. So würde der Heilige Vater Sie gerne sehen und kurz persönlich begrüßen. Eine solche Begegnung kann wie bei vielen anderen Personen mit einer ähnlichen Lebensgeschichte am Ende einer Generalaudienz beim sogenannten *baciamento* erfolgen. Für viele Teilnehmer bedeutete dieses Zusammentreffen mit dem Nachfolger des Apostels Petrus eine tief gehende Erfahrung.

Wenn Sie es ermöglichen können, zu einer Generalaudienz, die außer im Juli jeweils mittwochs am Vormittag um 9.30 Uhr stattfindet, oder an einer Jubiläumsaudienz (18. und 30. Juni, 10. September, 1. und 22. Oktober) zu kommen, teilen Sie dies bitte schriftlich der Präfektur des Päpstlichen Hauses mit, die über Ihr Anliegen von uns unterrichtet wird (Anschrift: *Prefettura della Casa Pontificia, I-00120 Città del Vaticano*, Fax: +39 06 698 858 63).

Papst Franziskus begleitet Sie auf Ihrem Weg zu einer inneren Heilung mit seinem Gebet. Er bittet auch Sie, für ihn und seine Anliegen zu beten. Von Herzen erteilt der Heilige Vater Ihnen und allen, die Ihnen nahestehen, den Apostolischen Segen.

Mit besten persönlichen Wünschen


Prälat Paolo BORGIA
Assessor

Frau
Hedwig Herrath Beckmann
Apartado 155
18680 SALOBRENA (GRANADA)